

- **Urs Hildebrandt**
Beratung für Boden und Kompost
4722 Peuerbach - Austria



Humuspflege im Obstbau

Kompost als Bodenverbesserer

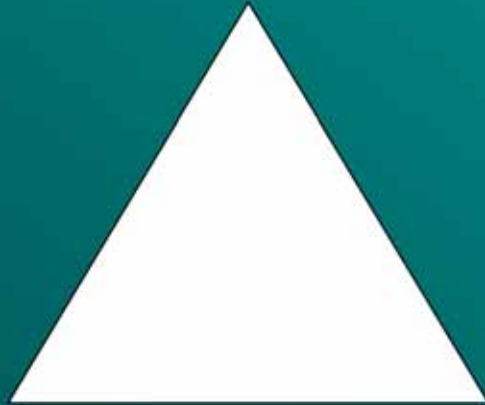
Vortrag vom 28. März 2006

Im LBBZ Schluechthof in Cham

Die zwei ‚SYSTEME‘ der NATUR

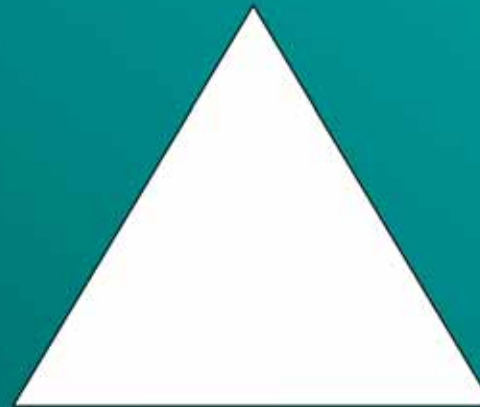


AEROB



CO₂

ANAEROB



CH₄

Die Konsequenzen von anaeroben Bedingungen im Boden



- 1) Verlust der aeroben mikrobiellen Aktivität
- 2) zunehmende Bodenverdichtung
- 3) Abschwemmungen und Auswaschungen
- 4) Nährstoff Verluste
- 5) Grundwasserverschmutzung
- 6) Luftverschmutzung, Ertragseinbussen, teurere Bewirtschaftung usw.

Die Lösung



- 'gute' landwirtschaftliche Praxis

geeignete Maschinen,
Fruchtwechsel, etc.

- Nachlieferung frischer Organik

z.B. Gründüngung

- Kompost von höchster Qualität



Die Aufgabe des Kompostierers ist es, das richtige Milieu im Kompost herzustellen

- Temperatur max. 65 ° C
- genügend Sauerstoff min. 5 %
- Feuchtigkeit 55 – 60 %
- C : N Verhältnis 30 : 1
- Erdzusatz 10 %
- frisches Material min. 15 %
- Strukturmaterial 30 – 40 %

Parameter für fertige Komposte

zur Beurteilung von Fertigkompost

CO ₂	0 – 1%
O ₂	19 – 20%
Temperatur	max. 5°C ü. Bodentemperatur
Sulfid	Stufe 0
pH aktuell (H ₂ O)	7 - 8
pH potentiell (KCl)	7 - 8
NO ₃	max. 300 ppm im Sommer max. 100 ppm im Winter
NO ₂	0 !!!!
NH ₄	max. 2 ppm
Org. Masse (%)	~ 16 – 22 %
Leitfähigkeit (µS)	800 - 1800
Kressetest	im offenen und geschlossenen Glas
Nährstoff Gesamtanalysen NPK	z.B.: N 0.8 – 1.2 %
Schwermetalle	siehe gesetzliche Bestimmungen